

Münchener Kindl

aus der Exportbrauerei zum Kindl in München. Feinstes Tafelbier, empfiehlt in vorzüglicher Qualität in Gebirgen, Fluschen und Stippen.

E. Lehmer.

Haupt-Contor: Lager und Kellereien mit direktem Export nach 2 Contor: in Halle meines höchsten Geschäfts-Büros, Personalbüro, Einnahmestellen, 7. Reuterstr. 288. Halle 2, an der Br. Wiedrich, Reuterstr. 287.

Stadtheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Mittwoch den 26. November 1902.
74. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel.
23. Vorstellung außer Abonnement.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 11 Uhr.
Beamtentaten haben Gültigkeit.

Zum letzten Male:

Die Walküre.

Erster Abend aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner. In Szene gesetzt vom Regisseur Theo Raven. Dirigent: Kapellmeister Robert Erdmann.

Donnerstag den 27. November 1902. Im bunten Rock. Vorher: Der Bajazzo.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Manthner.
Mittwoch: Vestes Gabriel.
Paul Wicke, Otto Gebühr, Clara Salbach
vom Königl. Hoftheater in Dresden.
Des Pastors Hicke.
Donnerstag: O diese Männer.

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 26. November 1902.
Neues Theater.
Die heilige Elisabeth.
Altes Theater.
Der zerbrochene Krug.
Der Tartuff.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Letzte Woche!
Karl Maxstadt
als Gast in seinem neuen Repertoire
„Der höchste Blödsinn“.
Alexander Geni-Truppe.
Starke Epische zu Werke.
Damen-Quartett „Melodia“.
Kantatung a capella, und das übrige glänzende Programm.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller, am Neuhofplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.
Nur noch wenige Tage!
Das Montre-Bracht-Programm!
Abendliche humoristische Welt!
„Im Zaubergarten“.
Der größte detaillierte Aufstellungs-Akt.
Original Frank Bonhair-Truppe mit ihrem weltberühmten Varieteten Spiel.
Niemand verläumde, als dieses wunderbare Programm anzusehen!

Café Roland.

Doppelt-Concert der Capellen und der Bläserkapelle. Anfang 7 Uhr Abends.
Kaiser-Kaffee
Neue Sing-Akademie.
Mittwoch den 25. Nov., präzis 8 1/2 Uhr. Probe (Wahlrechts-Vorstellung v. Wolfrum) im Saale der Volkshaus, Neue Promenade. Anmeldungen neuer Mitglieder bei Herrn Musikdirektor Wurfeschildt, Lagerplatz 21.
Der Vorstand.

Reines Schweine-Schmalz Pfd. 66 Pf.
Süßes Pflaumen-Mus „ 20 „
Feine geräuch. Rothwurst „ 58 „
Vollfette Tilsiter Käse „ 60 „
Feine Tisch-Butter „ 60 „
Vorzügl. Koch- u. Backbutter „ 112 „

F. H. Krause,
 Gr. Ulrichstr. 44. Alter Markt 18.
 Leipzigerstr. 23. Steinweg 24.
 Gr. Steinstr. 39. Bernburgerstrasse 16.
 Thomasiusstr. 40. Burgstrasse 7.

Sonntag den 30. November, Nachmittags 5 Uhr
Musik-Aufführung
 in der **Provinzial-Blinden-Anstalt.**
 Programm:
 Gesang: Berthold: Die Palmen von Betlehem. Becker: Weihnachtslied. Gruber-Schreck: Stille Nacht! R. Schumann: Weihnachtslied. Brahms: Im Herbst. Verlorene Jugend. Fahr wohl! v. Wilm: Winterlied. Rheinberger: Frühlingslied. Güter Rath. Dalozzo: Der kleine Matrose. Pache: Sinfonietta.
 Orgel: Gulman: Introdaktion u. Allegro.
 Klavier: Brahms: Intermezzo. Schumann: Am Springbrunnen.
 Violin: Beethoven: Romanze.
 Cello: Cui: Cantabile.
 Trio in F-dur von Rheinberger (1. Satz).
 Einlasskarten: nummerierter Platz 1.50 Mk., Sitzplatz 1.00 Mk. im Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung des Hrn. H. Hothan, Gr. Steinstr. 14.

Saalschlossbrauerei.
 Mittwoch den 26. November, Nachm. 4 Uhr:
Grosses Concert,
 ausgeführt vom Philharmonischen Orchester.
 Entree 30 Pfg.
Jahen Sie nicht das Uniform-Damen-Orchester gesehen? Nur noch diese Woche im Bratwurstiglöckle.
Saalschlossbrauerei.
 Mittwoch den 26. November
Schlachtefest.
 F. Winkler.

Restaurant- u. Fleischeri-Eröffnung.
 Meinen verehrten Nachbarn, Freunden und Bekannten hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich das Restaurant Brudersortstraße 8
„Zur fidele Ecke“
 übernommen und gleichzeitig bereits eine **Fleischeri** eröffnet habe. Ich lege ganz besonderen Werth auf Lieferung bester Fleisch- und Wurstwaren und sichere aufmerksamste Bedienung sowie billige Preise zu.
 Gleichseitig erlaube ich meinen verehrlichen Mitbürgern zu 40 Pfg. sowie gut gekochte Tiere u. f. w. und bitte mein Unternehmen durch recht lege Zusatzenahme gütlich unterstützen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Louis Hartung,
 Fleischermeister, Brudersortstraße 8.

Stenographie.
 Freitag den 28. November 1902, Abends 8 1/2 Uhr
 eröffnet mit in meinem Vereinslokale „Goldenes Schiffechen“ hier, Große Ulrichstraße 37, einem
neuen Unterrichtskursus
Gabelberger'schen Stenographie
 und laden zu jeder Zeitnahme daran ergeben ein. Unterrichtsbüch 5 Mark, welche im Voraus zu entrichten sind.
Gabelberger'scher Stenographen-Verein
 in Halle a. S. Eröffn. 1899.

Alkoholisches Bier
 empf. Franz Köpcke, Ritterstr. 13.
Neu u. edel. Neurobe, Kationen-
 offen, jeder Größe, empfiehlt billig
 Fr. Günther, Ritterstr. 13.

Welt-Panorama.
 2-10 Uhr
Ginterindien.
Restaurant zum Pelikan.
 Morgen Mittwoch den 26. November
Grosses Schlachtefest.
 Es ladet ergeben ein
Bruno Jerolico.
Giebichenstein.
 Gasthaus zur Sonne.
 Morgen Mittwoch den 26. Novbr.
 ladet zum
Schlachtefest
 ganz ergeben ein
Friedrich Kurch.
Gasthof zum Röderberg.
 Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
C. Büchel.
 Jeden Mittwoch
Schlachtefest.
A. Köhn,
 Döbritzstr. 11.
 Mittwoch
Schlachtefest.
A. Schulze,
 Feltzigstr. 75.
Victor Scheller,
 S. Ecke Bismarckstr.
 Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
Otto Hoppe.
 Mittwoch
Schlachtefest.
Siegel,
 Sackgasse 21.
 Jeden Mittwoch
Schlachtefest
 bei O. Heller, Steinweg 32.
 Telefon 279.
 Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
A. Reinhardt,
 Ritterstr. 5.
Förster-Tabak!
 10 Pfund portofrei für Mk. 3,50
 in Handröhren.
Hugo Haacke,
 Eisenb.,
 Cigaretten- u. Tabak-Vertriebungs-Bureau.

Bekanntmachung.
 Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach Beschluß der beiden hiesigen Kämmereien vom 1. April 1902 ab die bei Einführung der ambulanten Steuer-Erhebung einzelner Bezirke vorübergehend verordnete direkte Einschlagung der Steuern an die nächste Steuerkasse verlagert und daher von diesem Zeitpunkt ab die Steuer-Abholung allgemein zur Durchführung gelangen wird.
 Halle a. S., den 22. November 1902.
 Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.
 Das Recht zur Erhebung von Brückengeldern für die Benutzung der von der Flegelwiese und der Pechhölz über die Saale führenden Brücke soll für jetzt bis zum 1. Oktober 1904, Mittags 12 Uhr angesetzt verpachtet werden.
 Es haben hierzu Termin auf
 Montag den 1. Dezember 11 Uhr
 im Kommissionszimmer des Rathesgebäudes, Markt 2, II., anberaumt, zu welchem Pachtstufte hierdurch eingeladen werden.
 Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können auch schon vorher im Bureau für Grundbesitz, Marktstraße 1, Zimmer 73, eingesehen oder von dem genannten Stadtheile unentgeltlich bezogen werden.
 Halle a. S., den 21. November 1902.
 Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.
Straßenbeleuchtung.
 Im Monat December 1902 werden
 a) die Abendlaternen:
 vom 1.-10. von 4 1/2 bis 11 Uhr Abends und
 vom 11.-31. von 4 1/2 bis 11 Uhr Abends bis 7 1/2 Uhr früh,
 b) die Nachtlaternen:
 vom 1.-10. von 11 Uhr Abends bis 7 1/2 Uhr früh und
 vom 11.-31. von 11 Uhr Abends bis 7 1/2 Uhr früh und
 die Leuchtkraft des Gases betrug auf Grund der amtlichen Messungen im Monat Oktober er. bei einem hündeligen Verbrauch von 150 l = 19 1/2 Scherleichte im Durchschnitt.
 Halle a. S., den 21. November 1902.
 Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 Nachdem durch Ministerialerlass vom 10. September 1902 der Königl. Universitäts-Konferenzrat in Halle a. S. die Belegung erklärt wurde, jährlich 10 Lehramtskandidaten auszuwählen, wird hiermit von jetzt ab regelmäßig ein Lehramtskandidat vom 1. Januar bis 30. Juni und vom 1. Juli bis 31. Dezember abgeholt werden. Der erste Kursus beginnt am 1. Januar 1903. An jedem Kursus können 5 Lehramtskandidaten auszuwählen werden; die Pension und Unterstützungsbeitrag von jeder Schülerin betragt 100 Mark zu entrichten. Bewerben zur Aufnahme bis 31. Dezember 1902, 1. Juni jeden Jahres an die Direktion der Universitäts-Konferenzrat zu richten. Die Meldungen bis 31. Oktober 1902.
 Der Königl. Regierungs-Präsident. A. S. v. Zerpke.

Bekanntmachung.
 Die Auktion der verfallenen, bei dem unterzeichneten Verwalter im Monat September 1901 verpfändeten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 81201 bis 85510 tragen und über welche die Pfandbesitzer in vorherigen Druck ausgesetzt sind, wird
 Mittwoch den 10. December 1902, und an dem darauffolgenden Tage
 Samstag den 9. bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 1/2 bis 4 1/2 Uhr im Auctionszimmer des Verwalters, an der Marienstraße Nr. 1 abgehalten werden.
 Zur Versteigerung gelangen Toldarmen aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren u. f. w., ferner Tische, Stühle und Wanduhren, Schmuck, neue u. gebräunete Kleidungsstücke u. verschiedene andere Sachen.
 Halle a. S., den 11. November 1902.
 Das Verwalt. der Stadt Halle a. S.